

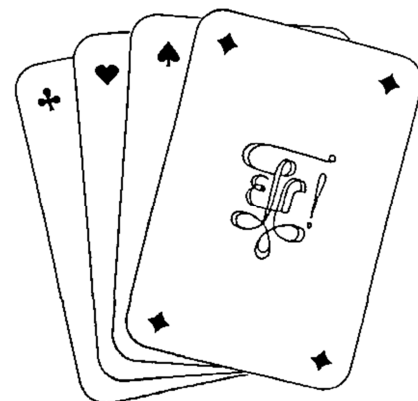
---

# CARO AS

## NACHRICHTEN

Jahrgang 34

September – Dezember 2012



gemeinsam mit

**TEGETTHOFF's**  
**BORDJOURNAL**

---

### Wertlos ?

Mit dieser Überschrift ist weder die Herausgabe unserer Verbindungszeitung, noch die Arbeit einiger weniger Bundesbrüder, um diese entstehen zu lassen und zu versenden, gemeint. Der Bericht von Bb Ursus auf Seite 3 beweist, daß es zumindest einige dankbare Leser gibt, die mit ihrer Spende zum Ausdruck bringen, daß unsere Mühe nicht ganz umsonst ist.

Vielmehr bezieht sich die Überschrift auf einen kürzlich veröffentlichten Beitrag eines Wochenmagazins, der meine eigenen Erfahrungen und Vermutungen bestätigt: Die heutige Jugend – unser potentiell Keilpublikum – (aner)kennt keine traditionellen Werte mehr. Besonders die Kernkompetenzen unserer Prinzipien – Religion und Patriotismus – sind völlig unmodern geworden. Aber auch der Stellenwert von echter – womöglich gar lebenslanger – Freundschaft ist in der heutigen Zeit des Individualismus und Egoismus stark gesunken.

Die Ursachen dieser gesellschaftlichen Entwicklung sehen die Soziologen in einem generellen moralischen Verfall und dem dadurch verursachten Mangel an Vorbildern. In Zeiten, in denen die Medien voll sind von Berichten über mehr oder weniger korrupte Politiker sowie über Kindesmißbrauch, auch durch Geistliche, fehlt es der Jugend an Menschen, an denen sie sich orientieren kann. Die eigene Familie, die jedem Kind als primäres Vorbild dienen sollte, kann da häufig nicht aushelfen, weil es sie nach Jahrzehnten der politischen Ächtung kaum mehr gibt.

Der Beginn dieser gesellschaftlichen Veränderung liegt wohl in den meist linksgerichteten Studenten- und Bürgerrechtsbewegungen, die man unter dem Schlagwort „68er-Bewegung“ kennt und fand seine Fortsetzung in der Zeit der sozialistischen (Allein-) Regierungen ab den 70er Jahren. Die weitere Entwicklung erinnert ein wenig an Goethes „Zauberlehrling“: Die anti-bürgerlichen, antireligiösen, antifamiliären und antiautoritären Geister von damals haben sich in den Köpfen der heutigen Eltern- und teilweise schon Großelterngeneration festgesetzt und werden – anstelle von moralischen Werten – an die Kinder weitervermittelt, sofern der Nachwuchs in Zeiten von ständig gestreßten Alleinerziehern oder bestenfalls Patchworkfamilien von zu Hause überhaupt noch etwas mitbekommt ...

Unter diesen Umständen ist es nicht verwunderlich, daß die Keilung immer schwerer fällt und viele Verbindungen mit Nachwuchsproblemen kämpfen oder, wie unsere, den Aktivenbetrieb einstellen mußten. Die besondere geschichtliche Dimension der Landsmannschaften macht diese Situation nicht besser, zumal sich die Mitglieder des Bundes, die gemeinsam gerade einmal die Anzahl einer großen ÖCV-Korporation erreichen, aus Mangel an Einigkeit allein in Wien auf sechs Verbindungen aufteilen.

Doch allem zum Trotz sollten wir die Hoffnung auf eine Reaktivierung nicht aufgeben und die Verbindung als Ort der wahren Werte bewahren, meint

*Dr.cer. Raffael*

---

---

# In den Rückspiegel ...

## ... blicken Archimedes, Nöhsel und Raffael

### Geburtstagskneipe, 25. Mai 2012

Anlässlich seines 50. Geburtstages lud unser hoher Phil-x Augustus zur Geburtstagskneipe auf die Bude e.v. K.ö.St.V. Normannia wo er sein Fest selbst, als Chargierter Carolinae, leitete. Die Bude war bis auf den letzten Platz mit vielen augustianischen Freunden und Weggefährten gefüllt und es klang manch brausender Gesang durch das Kneiplokal. Als couleurstudentisches „Geburtstagsgeschenk“ wurde – leider von NMW – ein neuer Leibfuchs namens Seneca rezipiert.

### Tegetthoffs Landesvater, 13. Juni 2012

Bei Tegetthoff ist es üblich die Landesvater-Kneipe am Gründungstag, den 13. Juni, zu schlagen. Auch heuer war es wieder so. Es versammelte sich eine kleine Runde der "treuesten" Bundesbrüder um dieser ernsten Sache nachzukommen. Zwei Dr. cerevisiae et vini - Dr. Halef und Dr. Eisenherz - zelebrierten in einer sehr eindrucksvollen und souveränen Weise die Zeremonie. Auf unserer Web-Seite unter <http://tew.mkv.at/> können sich Interessierte Fotos von dieser kleinen Runde und von den anderen Veranstaltungen ansehen.

### Gender-Schlußkneipe, 26. Juni 2012

Der Übergang des Sommersemesters zur launigen Ferialis wurde diesmal genutzt, um sich aus couleustudentischer Sicht mit dem allgemeinen Gender-Wahn zu beschäftigen. Der hohe Phil-x Augustus hat dazu in wissenschaftlicher Manier Beiträge aus der Schriftenreihe des Frauenministeriums, diversen Lexika und von einigen weiteren Fundstellen zusammengetragen und diese im Verlauf der Kneipe kurz kommentiert. Untermalt wurde das Thema u.a. durch das Lied "Meine Hütin, die hat drei Eckinnen". *Das gegenderte Semesterin-Schlußeuse-Kneiperich* war ein sehr unterhaltsamer und auch gut besuchter Abend. Nur schade, dass keine Kartellschwesterliche anwesend waren ...

### Kaiser Karl-Ausstellung, 17. Juli 2012

Aus Anlaß des 90. Todestages unseres Namenspatrons Kaiser Karl präsentierte das Heeresgeschichtliche Museum eine Sonderausstellung, welche den Titel „**Kaiser Karl I. – Gesalbt, Geweiht, Gekrönt**“ trug. Der Besuch dieser Aus-

stellung, bei der auch einige Exponate aus dem Besitz von DDDr.cer. Brutus zu sehen waren, war für uns Pflicht und Freude zugleich, zumal wir eine persönliche Führung durch den Kurator, Kb Dir.Stv. Mag. Dr. Christoph Hatschek v. Danjou (LIW), erhielten. Nach den interessanten Ausführungen ließen wir den Abend in den Arsenal-Stuben gemütlich ausklingen.

### Sommer-Wein-Kneipe, 14. August 2012

Zur Auflockerung der Ferialis trafen sich einige Bundesbrüder samt Begleitung, um zur Abwechslung einmal nicht das übliche Bier, sondern Wein zu trinken bzw. besser gesagt zu verkosten. Wie gewohnt sorgte DDDr.cer. Brutus mit Schmalz- und Speckbrot für die passende Unterlage. Dieser Tag zählte nicht zu den heißesten dieses Sommers, dennoch war der Besuch auf der wohltemperierten Bude sehr angenehm.

### Couleurausflug, 25. und 26. August 2012

Obwohl die Idee eines Couleurausflugs beim letzten runden Stiftungsfest zwar für gut befunden wurde, aber dennoch mangels Anmeldungen gescheitert ist, wagte der ChC noch einen Versuch und schlug eine **Reise auf Tegetthoffs Spuren nach Graz und Marburg** vor. Anlaß waren einerseits der 185. Geburtstag unseres Namenspatrons, der seit 140 Jahren in seinem Grab in Graz ruht und andererseits die Tatsache, daß seine Geburtsstadt Marburg eine der Kulturhauptstädte 2012 ist. Erfreulicherweise haben sich diesmal 8 Tegetthoffer, 5 Carolinen und 5 Damen angemeldet, sodaß – trotz krankheitsbedingten Ausfalls von 3 Teilnehmern – letztendlich 11 Personen \*) die Fahrt in den Süden antraten. Als Fahrzeuge standen uns dankenswerter Weise die Kleinbusse von Bb Hagen (TEW) und Bb Babo (Ca) zur Verfügung, welche von Hagen selbst bzw. DDDr.cer. Brutus und Elektra nach den Navigationsanweisungen von Dr.cer. Raffael gelenkt wurden.

Nach der Kranzniederlegung beim Grab und einem Besuch beim Denkmal trafen wir einige Kartellbrüder unserer Freundschaftsverbinding Alpina Styria Graz zum Mittagessen. Danach zeigte uns Kb Teja die Schiffsglocke der SMS Tegetthoff, welche heute in der Garnisonskirche in Graz hängt. Den Abend verbrachten wir in einem Buschenschank an der südsteirischen Weinstraße. Am Sonntag fuhren wir weiter nach Marburg, wo

---

---

# Informationen

uns nach einer Fahrt mit einem kleinen Touristenzug von einer überaus freundlichen und kompetenten Führerin weitere Sehenswürdigkeiten der Stadt gezeigt wurden. Erst pünktlich zum Ende des Stadtrundgangs setzte das angesagte Schlechtwetter ein, sodaß wir das Mittagessen und die Heimreise großteils im Regen absolvieren mußten.

Die Reise war dennoch für alle Teilnehmer ein schönes Erlebnis.

\*) *Für Mathematiker unter den Lesern: Es handelt sich nicht um einen Rechenfehler, sondern die Differenz ist auf 4 Doppelmitglieder zurückzuführen.*

## Soll & Haben ...

### ... der Bericht des Kassiers

Wieder einmal möchte ich die Gelegenheit nutzen, um allen Bundesbrüdern und Freunden Carolinae zu danken. Durch ihre finanzielle Unterstützung wird nicht nur der wirtschaftliche Bestand gesichert, sondern auch unser Engagement, wie z.B. die Herausgabe der Verbindungszeitung Caro♦As, ermöglicht. Dafür ein herzliches „Vergelts Gott“.

Folgenden Lesern unserer Verbindungszeitschrift möchte ich für ihre finanzielle Unterstützung herzlich danken:

Ökr. Dipl.-Ing. Josef Czernin-Kinsky, SenR Dr. Otto Reisinger, Claudia Hackauf, Dr. Josef Stolz, DDr. Floridus Röhrig, Albrecht von Hohenberg, Peter Oskar Six, Rainer Foullon, D.Vw. Fritz Ehrenreich, HR Dr. Karl Schlinter, Dr. Erhard Koppensteiner, Dir. Alfred Paal, Dr. Walter Schön.

Weiters möchte ich mich bei allen Bundesbrüdern herzlich bedanken die unsere Verbindung über die vorgeschriebenen Mitgliedsbeiträge hinaus unterstützt haben:

Bbr. Aegidius, Bbr. Amor, Bbr. Archimedes, Bbr. Bergschratt, Bbr. Dr.cer. Brutus, Bbr. CPM, Bbr. Dietrich von Bern, Bbr. Eisenherz, Bbr. Horatio, Bbr. Marius, Bbr. Newton, Bbr. Nöhsel, Bbr. Pilo, Bbr. Platon, Bbr. Pythagoras, Bbr. Dr.cer. Raffael, Bbr. Romeo, Bbr. Teja, Bbr. Ursus.

Allen Bundesbrüdern Carolinae die ihren Mitgliedsbeitrag pünktlich und vollständig entrichten sei an dieser Stelle pauschal gedankt.

*Ursus, Ph-xxxx*

## In Memoriam

Die K.Ö.M.L. Tegetthoff hat die traurige Pflicht, das Ableben ihres Bandphilisters und Wiedergründungseniors

**AH Univ.Prof. Dr. Carl Gerold Fürst v. Fips**

bekanntzugeben, der im August 2012 im 80. Lebensjahr verstorben ist. Die Trauerkneipe fand am 4. September bei seiner Urverbindung Ostaricia Wien statt.

**Fiducit !**

## Kartengröße

Aufgrund der Urlaubs- und Reisesaison sind in letzter Zeit erfreulicherweise wieder einige sehr internationale Postkarten bei uns eingetroffen, und zwar von:

- **Augustus, Brutus & Elektra, Marius und Giselher (ILH)** aus Czernowitz (Ukraine),
- **Marius** aus Istrien (Kroatien),
- **Archimedes & Dagmar** vom Key West (Florida, USA),
- **Gambrinus & Familie** aus Viareggio (Italien),
- **Scarlett (El) und Isti (Lp)** vom Kaiserin Elisabeth-Denkmal in Triest (Italien),
- **Marius und Marina** aus Hradec Kralové (ehem. Königgrätz, Tschechien).



## Wir gratulieren ...

... allen Bundesbrüdern die demnächst einen runden Geburtstag feiern, insbesondere:

- TEW Ph-xxx AH **Dr.cer. Mauritius** zum 80. Geburtstag
- AH **Wolf** zum 70. Geburtstag
- TEW Ph-xx AH **Hagen** zum 60. Geburtstag
- Weiters gratulieren wir AH **Dr.cer. Wolkenstein** nachträglich zum 85. Geburtstag sowie zur bevorstehenden Diamanten Hochzeit mit seiner Gattin, unserer Fahnenpatin.

---

---

# Programm September bis Dezember 2012

<b>Mi. 12. Sept.</b>	19.45 c.t.	TEW	<b>Geburtstagskneipe zum 80er von Dr.cer. Mauritius</b> , anlässlich der Semesterantrittskneipe Tegetthoffs
<b>Di. 25. Sept.</b>	19.45 c.t.	Ca	<b>Semesterantrittskneipe</b> der K.Ö.L. Carolina
<b>Mi. 03. Okt.</b>	19.45 c.t.	TEW	<b>Oktoberfest mit Preisschießen</b> , es gibt wie immer Weißbier, Weißwürste und Brez'n, Trachtenkleidung erwünscht !
<b>Mi. 17. Okt.</b>	19.45 c.t.	Ca	<b>WA: „Kaiser Karl und der Gaskrieg“</b> , Vortrag von Oberst Dr. Wolfgang Zecha
<b>Do. 25. Okt.</b>	19.45 c.t.	Ca/TEW	<b>Stiftungsfest-Kommers</b> , Tegetthoff und Carolina begehen gemeinsam ihr 87. bzw. 76. Stiftungsfest, TEW-Bude
<b>Di. 13. Nov.</b>	19.45 c.t.	Ca/TEW	<b>Freundschaftskneipe e.v. K.Ö.L. Carolina</b> , zu der alle deren Bandverbindungen herzlich eingeladen sind, TEW-Bude
<b>Di. 20. Nov.</b>	19.30 <u>s.t.</u>	Ca	<b>AHC/CC, TO laut GO</b> , <i>o.D.u.G.</i>
<b>Mi. 28. Nov.</b>	19.45 c.t.	TEW	<b>K.u.k.*) WA: „Auf Tegetthoffs Spuren im alten Österreich“</b> , Dr.cer. Raffael berichtet mit Bildern, vorwiegend aus Triest und Istrien, sowie vom Couleurausflug nach Marburg und Graz *) zur <u>K</u> ultur gibt es passende <u>k</u> ulinarische Untermalung, Ca-Bude
<b>Di. 18. Dez.</b>	19.45 c.t.	Ca/TEW	<b>Weihnachtskneipe</b> auf der Ca-Bude

**Karl  
BIER-  
ZIPF**



Jetzt trinke ich einen breiten Streifen auf das neue Layout. Es schaut zwar nicht viel anders aus als das alte, aber die Programmumstellung war trotzdem ein ordentliches Stück Arbeit.

.....

Sofern nicht anders angegeben finden alle Veranstaltungen *plenis coloribus*, mit Damen und Gästen, auf der Bude der jeweils genannten Verbindung (beide im Haus Wien 4, Blechturm-gasse 20), statt. Die Buden sollten an Veranstaltungstagen ab 19.30 Uhr geöffnet sein. Die Kurzparkzone gilt bis 22.00 Uhr.

.....

## Impressum:

**Herausgeber:** K.Ö.L. CAROLINA  
**Chefredakteur:** Mag. Günter Peklo  
**Alle:** 1040 Wien, Blechturm-gasse 20/3  
**ZVR-Zahl:** 037507180  
**Internet:** <http://home.pages.at/carolina>  
**E-Mail:** koel.carolina@gmx.at  
**Bankkonto:** Nr. 303-69673, BLZ 20111, (IBAN: AT 5020111000 30369673), (BIC: GIBAAATWWXXX)